



Independent BEAUTY

Was macht eine Organic-Visagistin bei einem Personal Coaching? 2 unserer Kolleginnen haben es ausprobiert – und wirklich tollen Input bekommen

Fotos: Julie Nagel

Text und Produktion: Bettina Koch

D

ie Hamburgerin Lisa Scharff ist Deutschlands erste Organic-Make-up-Artist, die sich auf Naturkosmetik spezialisiert hat. In ihren Coachings bringt sie Kundinnen bei, wie sie einen tollen Glow, eine schöne Haut und ein natürliches Make-up hinbekommen. Auf die Idee kam die 32-Jährige, als sie selbst vor ein paar Jahren ihre konventionelle Kosmetik auf Naturkosmetik umstellte und dabei etwas Erstaunliches bemerkte: „Bei mir legte sich ein Schalter um. Mein Gefühl zu mir selbst und zu meiner Haut hat sich komplett verändert.“ Genau diese Erfahrung möchte sie auch anderen ermöglichen und hat daher vor anderthalb Jahren ihr eigenes Studio „Beauty Inside Out“ eröffnet, in dem kleine, feine Organic-Marken ihr Zuhause haben und Lisa ihre Coachings anbietet. „Dabei geht es vor allem darum, passende Produkte zu finden, die sich gut anfühlen und die Haut gleichzeitig durch tolle natürliche Wirkstoffe pflegen.“

DAS PASSIERT BEIM COACHING

Wer mag, bringt zu dem 1- bis 3-stündigen Coaching (ab 120 Euro) seine bisherige Kosmetik mit, denn Lisa bietet ein „Clean your Beauty Bag“-Programm an, bei dem die bisherigen Produkte geprüft und Alternativen vorgeschlagen werden. Allen, die generell auf Naturkosmetik umsteigen wollen, empfiehlt Lisa, einen Blick auf die sogenannte INCI-Liste der bisher verwendeten Produkte zu werfen. Darin müssen alle Stoffe verzeichnet sein, die in einem Kosmetikprodukt stecken; Hersteller sind gesetzlich dazu verpflichtet, diese zu deklarieren. Hilfe zum besseren Verstehen liefern Apps wie ToxFox oder Codecheck oder auch die Website cosmeticanalysis.com/de. Denn eins ist klar: „Teuer bedeutet nicht



DIE PASSENDE PFLEGE

Lisas Rat: „Alena neigt zu öliger Haut mit kleinen Unreinheiten. Floral Essence von The Glow liefert Hyaluronsäure. Auf die noch feuchte Haut 2 bis 4 Tropfen Gesichtslöl geben: Rosehip Oil von Merme enthält Vitamin A. Oder Skin Rescue von Lovely Day, das wirkt antientzündlich.“



LIPPENSTIFT SORGT FÜR FRISCHE

Alenas Lippen sind sehr trocken: „Ein matter Lippenstift würde das zusätzlich betonen.“ Besser sind cremige Lippenstifte mit Pflanzenölen. Der Lip Conditioner von Iliä liefert eher sanfte Farben, aber reichlich Pflege.

immer gleich gut“, warnt Lisa. „Es lohnt sich, genau hinzuschauen. Auch die Websites der Hersteller verraten viel über Philosophie und Herstellung der Kosmetik.“

DAS SIND DIE GLOW-GARANTEN

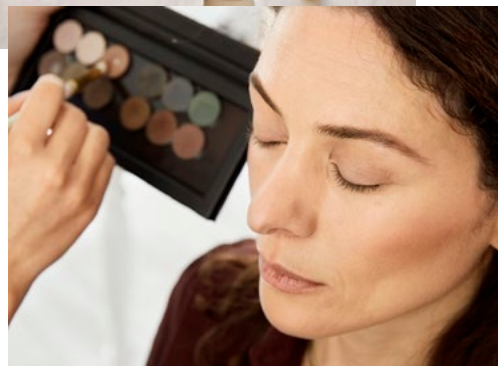
Die individuelle Pflegeroutine und Ernährung werden von Lisa genau unter die Lupe genommen, denn: „Essen hat einen riesig großen Einfluss auf die Haut.“ Die Vitamine A, E und C spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie stecken zum Beispiel in Süßkartoffeln und Karotten, Vollkornprodukten und Mandeln sowie Paprika und Grünkohl. Die enthaltenen Antioxidantien schützen die Zellen und regen sie dazu an, mehr Kollagen zu produzieren, was für einen straffen, strahlenden Teint sorgt.

Da die Produktvielfalt von Naturkosmetik inzwischen wirklich umfassend ist, ist die Wahl einer Face-to-Face-Beratung ideal. Vor allem, weil bei Lisa eines nie fehlen darf: das Double Cleansing. „Am Ende des Tages befindet sich öl- und wasserbasierter Schmutz auf der Haut. Den lösen wir mit den 2 Phasen aus Reinigungs-Öl und -Creme oder -Gel.“ Dann werden je nach Hauttyp Cremes oder Seren aufgetragen. Hier ist Hyaluronsäure ein wichtiger Bestandteil und Feuchtigkeitslieferant. Und Vitamin C, das regt die Kollagenproduktion an, sowie Niacinamide, welche die Haut dabei unterstützen, Feuchtigkeit zu speichern. „Ich bin ein großer Fan von Gesichtölen. Wenn man sie richtig anwendet, profitiert sogar fettige Haut davon“, sagt Lisa. „Das Cacay-Öl zum Beispiel ist die natürliche Variante von Retinol und ein perfekter Wirkstoff, um kleinen Fältchen vorzubeugen oder Pigmentflecke auszugleichen.“ Auf der frisch gepflegten Haut wird abschließend geschminkt. Das Besondere an dekorativer Naturkosmetik: Sie enthält auch Heilkräuter und pflegende Öle. Lisa erklärt und schminkt Step by Step die eine Hälfte des Gesichts. An der anderen darf sich die Kundin selbst ausprobieren, damit es auch zu Hause klappt. Vom Ergebnis waren nicht nur unsere beiden Kolleginnen beeindruckt. „Für mich geht die Wirkung weit über die bloße Pflegeroutine hinaus. Und das macht Naturkosmetik so wertvoll“, sagt Lisa.



DIE FARBEN

Tülay stehen am besten etwas kühlere Töne wie Rosenholz, Mauve und Rosé. „Ihre leicht bläulichen Augenschatten gleicht ein Pfirsichton aus. Erst danach wird der Concealer aufgetragen, sonst kann die Haut gräulich schimmern.“



„Cremrouge verbindet sich schön mit der Haut“



SCHMINKEN LERNEN

Lisa schminkt eine Seite des Gesichts und zeigt, wie es geht. Bei der anderen Seite darf Alena selbst ran. „Nimm dir ein bisschen mehr Zeit und verblende alle Übergänge. Weniger Farbe ist hier mehr“, rät Lisa.



DAS RICHTIGE MAKE-UP

Da Alena einen wärmeren, eher gelblichen Hautunterton hat, steht ihr lachsfarbenes Rouge wie Sun Touched Cream Blush von Kjaer Weis. Auf den höchsten Punkt der Wange auftragen, verblenden und auf die Wangenknochen den Highlighter von Kosäs tupfen. „Alternativ kann sie zum Beispiel die Skin Food Creme von Weleda nehmen.“



DOUBLE CLEANSING

Die Art der Reinigung liegt Lisa am Herzen. Zuerst das Öl (z.B. Cleansing Oil von Whamisa) zwischen den Handflächen verreiben und auf dem Gesicht verteilen. „Es entfernt gründlich Make-up und Schmutz.“ Alles mit einem warmen Waschlappen entfernen. Dann eine Reinigungsmilch (z.B. Mellow Mallow von Lovely Day) mit etwas Wasser zwischen den Handflächen aufschäumen, auf dem Gesicht verteilen und mit Wasser abwaschen.



„Pflanzenöle schenken einen tollen Glow“



ERNÄHRUNG IST SEHR WICHTIG

Hier kann Lisa individuell beraten und zeigt anhand von Kochbüchern, welche Lebensmittel sich wie auf die Haut auswirken. Den leckeren Smoothie mit Babyspinat, Banane und Avocado und gibt's beim Coaching dazu.